

Manuel Burgener, Jonas Etter,
Livia Di Giovanna, Damián Navarro

annex14

Raum für aktuelle Kunst GmbH

Donner lieu à l'inattendu

28.1.-10.3.2012

Vernissage: Fr. 27. Januar 2012, 18 Uhr

Mit Manuel Burgener (*1978, CH), Jonas Etter (*1981, CH), Livia Di Giovanna (*1984, CH/I) und Damián Navarro (*1983, CH/SP) zeigt annex14 vier junge Kunstschaaffende, die in ihren bisherigen Arbeiten alle ein Sensorium für Übergänge, für Transformationen sowie räumlich-zeitliche Verschiebungen und Veränderungen erkennen lassen.

Mit seinen fragilen Interventionen in der Kunsthalle Bern 2010, anlässlich der Doppelausstellung "Oscar Tuazon und Manuel Burgener", ist Burgener beim Publikum noch in guter Erinnerung. Das Gefühl einer prekären Balance, das man beim Betrachten der einzelnen Objekte damals erlebte, stellt sich auch bei seinen neusten Arbeiten wieder ein. Das macht seine Objekte zu sensiblen Indikatoren, zu kurz aufscheinenden Wegmarken in einem Prozess der ständigen Verwandlung, Transformation und Verschiebung.

Für Jonas Etter sind das Material und seine Eigenschaften Mittel und Ziel zugleich, mit denen er die Kunst und ihre Regeln untersucht. Etwa wenn er Objekte aus gebranntem Zucker giesst, wie in der Ausstellung im Kunsthaus Langenthal 2009, die unter dem Einfluss der Luftfeuchtigkeit langsam zerfließen. Einen konzeptuellen Ansatz haben auch die in den letzten Jahren entstandenen Tusche-Zeichnungen. Die gezeigten Blätter lassen sich lesen als sichtbare Spuren eines Prozesses oder als Resultat einer fragilen Mischung aus Automatismus, Materialeigenschaften und Reflexion des Entstehungsprozesses.

Die Kugel läuft endlos im Kreis. Wie die Münze beim Taler-schwingen, erzeugen die nur leicht nuancierten Bewegungen und der leise Ton eine Monotonie, die leicht ins hypnotische kippen kann. Es ist, wie wenn die Zeit gedehnt würde und damit ungewohnte, verschüttete oder neue Beobachtungen und Erkenntnisse möglich werden. Diese Unaufgeregtheit und Ruhe ist typisch für die Videoarbeiten von Livia Di Giovanna. Sie entschleunigen den Blick der Betrachtenden, sie unterlaufen deren Bildschirm-Zapp-Attitude und erzeugen paradoxerweise damit oft eine innere Spannung, die hell-sichtig macht.

In Damián Navarros Zeichnungen treffen Persönliches und Allgemeines aufeinander und bilden zusammen einen vielschichtigen Kosmos. Der Künstler verwebt biografische Elemente mit Zitaten und Material aus der jüngeren Kunstgeschichte und dem Internet. Dabei geht es um den Versuch, sich in der Welt zu verorten und eine eigene Geschichte zu entwickeln. Vor diesem Hintergrund gewinnt die Wiederaneignung und Transformation des frei zirkulierenden Bildmaterials eine wichtige Rolle. Darüber hinaus werden über das neu Zusammendenken, Vernetzen und Verbinden von Eigenem und Fremdem neue Möglichkeiten von Identität durchgespielt, die diese als etwas Unabgeschlossenes, Prozesshaftes zu verstehen suchen.

Junkerngasse 14
Postfach 586
CH-3000 Bern 8
Tel +41 (0)31 311 97 04
Fax +41 (0)31 311 97 05

Susanne Friedli
Elisabeth Gerber
info@annex14.com

Öffnungszeiten:
Mi-Fr 14-18h
Sa 12-16h
oder nach Vereinbarung

www.annex14.com